



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Epochen-Quiz: Machtergreifung durch Adolf Hitler
(30.01.1933)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Die „Machtergreifung“ durch Adolf Hitler (30.01.1933)
Reihe:	Geschichtsquiz zum Thema
Bestellnummer:	54874
Kurzvorstellung:	<p>Mit den Geschichtsquiz-Arbeitsblättern von School-Scout werden Ihre Schüler spielerisch in ein Thema eingeführt, ohne überfordert zu sein. Das Material ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Geschichtsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.</p> <p>Die Fragen des Quiz sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten bieten den Schülern eine Orientierung, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Weiterhin können lebhafte Diskussionen in der Klasse angeregt werden.</p> <p>Die Kopiervorlagen können direkt im Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich besonders für den Einsatz im Geschichtsunterricht, sind aber auch in anderen Fächern verwendbar.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Zum Einsatz des Materials• Arbeitsblatt mit Fragen für die Schüler• Lösungsteil mit hilfreichen Zusatzinformationen

Geschichtsquiz-Arbeitsblätter

Quiz-Materialien eignen sich besonders gut, um schnell und effektiv bei den Schülern Wissen abzufragen und so herauszufinden, auf welchem Stand sich diese zu dem jeweiligen Thema befinden. Sie dienen somit sowohl als Einstieg in ein neues Thema als auch als abschließende Lernzielkontrolle nach einer Unterrichtseinheit.

Die Schüler werden durch die bereits vorgegebenen Antwortmöglichkeiten eher motiviert, die ihnen gestellten Fragen zu beantworten, als wenn sie frontal von der Lehrkraft abgefragt werden. Dass ihr Wissen in Form eines Quiz überprüft wird, steigert zudem die Lernfreude. Die Klasse wird zum Nachdenken und Kombinieren angeregt.

ZUM EINSATZ DIESES MATERIALS

Die Arbeitsblätter lassen sich ideal als Kopiervorlagen einsetzen und schnell vervielfachen. Die Schüler können dazu aufgefordert werden, die Fragen zunächst still in Einzelarbeit oder in Kleingruppen zu beantworten. Anschließend bietet es sich an, die Fragen mit der gesamten Klasse nacheinander durchzugehen und zu besprechen. An dieser Stelle entstehen häufig auch Anlässe für Diskussionsrunden. Hier lernen die Schüler, ihre Antwort zu begründen und mit Argumenten zu stützen bzw. eine falsche Antwort auszuschließen.

Ferner ist es möglich, eine Art Wettbewerb stattfinden zu lassen. Hierzu kann die Klasse in zwei Gruppen geteilt werden (etwa nach Sitzordnung). Die Lehrkraft kann nun nacheinander die Fragen mit den jeweiligen Antwortmöglichkeiten vorlesen. Diejenige Gruppe, die sich zuerst meldet, darf die Frage beantworten. Ist ihre Antwort richtig, erhält sie einen Punkt. Ist sie nicht richtig, erhält die andere Gruppe die Chance, die Frage richtig zu beantworten usw. Diejenige Gruppe, welche schließlich die meisten Punkte hat, kann mit einer Kleinigkeit belohnt werden (hierzu kann die Lehrkraft Süßigkeiten verteilen oder einmal die Hausaufgaben erlassen).

Darüber hinaus können die Schüler dazu angeregt werden, die im Quiz behandelten Themen genauer zu recherchieren. Hierzu können sie etwa Lexika oder das Internet nutzen.

WORUM ES IN DIESEM MATERIAL GEHT...

Dieses Material umfasst eine Reihe von Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten zu einem zentralen geschichtlichen Thema. Die Schüler sollen ihr bereits vorhandenes Wissen abrufen bzw. so miteinander ins Gespräch kommen und über die Fragen diskutieren, dass sie mithilfe von Kombinieren und dem Ausschlussprinzip zu dem richtigen Ergebnis gelangen.

Das vorliegende Material ist insbesondere für die Mittelstufe geeignet, kann durch leichte Anpassungen aber auch in höheren Stufen eingesetzt werden.

10.) Was ist das sogenannte "Ermächtigungsgesetz"?

Übertrag Hitler die gesetzgebende Gewalt.	Übertrag Hitler die Macht über die Polizei.	Übertrag der NSDAP die Macht über das Militär.
--	--	---

11.) In einem umfassenden Überwachungssystem hatte auch die Gestapo ihren Platz. Wofür ist Gestapo eine Abkürzung?

Stand der Gesetzgebung	Gemeinsame Staatspolitik	Geheime Staatspolizei
-------------------------------	---------------------------------	------------------------------

12.) Hitler befürchtete einen Putsch der immer mächtiger gewordenen Parteikampfgruppe "Sturmabteilung" (SA). Am 30. 6. 1934 ließ er Ernst Röhm und andere SA-Führer verhaften und anschließend ermorden. Wie wird dieses Ereignis genannt?

Nacht der langen Messer	Nacht der Tracht	Nacht der Jäger
--------------------------------	-------------------------	------------------------

13.) Ab wann nannte sich Hitler "Führer"?

Ab der Machtergreifung.	Ab der Übernahme des Amtes des Reichspräsidenten.	Ab Kriegsbeginn.
--------------------------------	--	-------------------------

14.) Mit welchem Land schloss Hitler einen Nichtangriffspakt?

Polen	Ukraine	Russland
--------------	----------------	-----------------

15.) Auf Grund welches politischen Zuges Hitlers, näherte sich Mussolini dem deutschen Reich an?

Die Abtretung Venedigs an Italien	Verbündungsvertrag	Die Abtretung Südtirols.
--	---------------------------	---------------------------------

Auflösung der Fragen und ergänzende Informationen

1.) Wer ernannte am 30.01.1933 Adolf Hitler zum Reichskanzler?

Wilhelm II.

Hindenburg

Hermann Müller

Hindenburg ernannte Hitler auf den Rat der Wirtschaft hin zum Reichskanzler, ebenfalls stimmte dieser Entscheidung die Reichswehr zu.

2.) Was begünstigte die Unterstützung der NSDAP?

Wirtschaftskrise

Die Steuerpolitik der Regierung

Bildungspolitik

Infolge der Wirtschaftskrise wuchs die Unterstützung für die NSDAP, und bei den Reichstagswahlen 1930 konnte sie bereits 18 Prozent der Sitze erringen.

3.) Welche Bevölkerungsschicht unterstützte vor allem die NSDAP?

Kommunisten

Beamte

Bauern

Vor allem Bauern, Konservative und die Mittelklasse verhalfen der Partei zum Erfolg.

4.) Durch welchen Teil der Bevölkerung erlangte die NSDAP ihre enorme Stärke?

Arme Landbevölkerung

Arbeiter

Aristokratie

Als die Nazis auch die Arbeiter an sich ziehen konnten, wurden sie 1932 zur stärksten Partei.

5.) Wie hieß der abgewählte Reichskanzler?

Papen

Hindenburg

Hitler

Franz von Papen amtierte von Juni bis Dezember 1932 als Reichskanzler und von Januar 1933 bis Juli 1934 als Vizekanzler im Kabinett Hitler. Anschließend war er Gesandter und Botschafter des Deutschen Reiches in Wien und Ankara.

6.) Franz von Papen überredete Reichspräsident Hindenburg dazu, Hitler den Kanzlerposten anzubieten. Warum tat er dies?

Freundschaft zu Hitler

Unterstützung der NSDAP

Kontrolle der NSDAP

Papen glaubte, Hitler auf diese Weise besser kontrollieren und den Einfluss der NSDAP mindern zu können.

7.) Wann fanden die letzten freien Reichstagswahlen statt?

5. 3. 1930

5. 3. 1933

5. 3. 1939

Die letzten freien Reichstagswahlen am 5. 3. 1933 fanden unter den einschränkenden Bedingungen von Notverordnungen statt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Epochen-Quiz: Machtergreifung durch Adolf Hitler
(30.01.1933)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

